

Verkaufspreis: 0,50 DM

Ausgabe 2/März 1993



SPORT IN TEGEL



Vereinsnachrichten des Sport Club Tegel 1919 e.V. & Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Wir wünschen uns viele Teilnehmer voller Begeisterung, wie hier auf dem Foto vom Vorjahr!

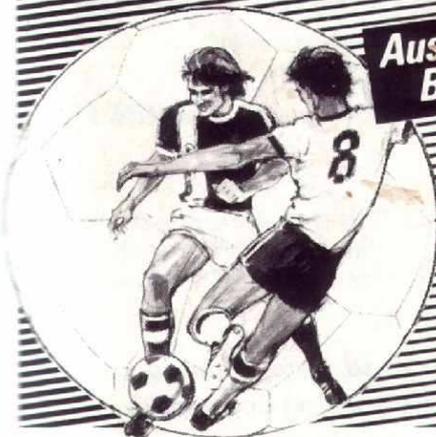
1. Internationaler Olympia-Lauf für Berlin 2000
1. Internationale Olympia-Wanderung für Berlin 2000
am Sonntag, dem 25. April 1993

*Auswahl und
Beratung sind unsere Stärke!*

Auf Dauer hilft nur Power!

**INTERSPORT
NEUGEBAUER**

TEGEL-CENTER · Berlin 27 · ☎ 4 33 60 19
MÄRKISCHES ZENTRUM · Berlin 26 · ☎ 4 15 60 95
SPANDAU ALTSTADT · Berlin 20 · ☎ 3 33 10 59



AUS DEM INHALT

*Jahreshauptversammlung des VfL, Kurzbericht
Treffpunkt Sport, miteinander leben in Berlin
Handball, Rückblick und der Blick nach vorn
Judo - Jahresanfang voller Turniere
BMX, die offizielle Saison beginnt - auch hier
gab's eine Jahresversammlung
Wir haben den 1. Berliner Meister im Crosslauf
Tennis, Jahresversammlung - so war sie
Januar brachte Spitzenleistungen an der grünen
Platte, nette Gäste aus Bremen werden erwartet
Auf nach Hamburg, zum Deutschen Turnfest,
vom 15. bis 22. 5. 94
Jahresversammlung - Turnen, die neuen Beiträge*

SCT- guter Start in die Rückrunde
4 Spiele im Kommentar
Die 3. Herren war erfolgreich
Tino Knobel, ein Porträt
Pfingstturnier, Unterstützung ist gefragt
**Der Vorstand, die Trainer und Betreuer der
Jugendabteilung - auf einem Blick und Berichte**
Jugendsport im Fernsehen ?!



Die Markthalle im Tegel-Center

- alles unter einem Dach -

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr

Impressum

Herausgeber:
VfL Tegel 1891 e. V. und
SC Tegel 1919 e. V.

**Für den Vereinsteil des
SC Tegel 1919 e. V.:**
Geschäftsführer:
Horst Henke, Kienhorststr. 88,
W-1000 Berlin 51,
Tel.: 212 74 31
Redaktion: Werner Herzog,
Stockumer Straße 6a
W-1000 Berlin 27,
Tel.: 432 38 85

**Für den Vereinsteil des
VfL Tegel 1891 e. V.:**
1. Vorsitzender:
Peter J. Küstner,
Treskowstraße 2,
W-1000 Berlin 27,
Tel.: 434 44 25

Redaktion:
Sabine Bojahr,
General-Barby-Straße 91
W-1000 Berlin 51,
Tel.: 413 71 93

**Herstellung, Grafik, Layout,
Computersatz und Druck:**
Atelier Albrecht
J.-G.-Fichte-Straße 18/19
O-1406 Hohen Neuendorf
Tel.: 033 03/ 50 02 07
Fax: 033 03/ 50 02 08

Anzeigenannahme:
Atelier Albrecht
J.-G.-Fichte-Straße 18/19
O-1406 Hohen Neuendorf
Tel.: 033 03/ 50 02 07
Fax: 033 03/ 50 02 08
Tegel-City
Service & Verwaltung GmbH
Tel.: 030/ 433 29 35
FAX: 030/ 434 64 29

Der Verkaufspreis dieser Vereinszeitung
ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

AUS DEM VEREINSLEBEN

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern im April

50 Jahre werden:

Spalleck Siegfried 18. 04. 1943 Handball
Krüger, Karin 16. 04. 1943 Leichtathletik

75. Jahre wird:

Pissarczyk, Gertrud 25. 04. 1918 Turnen

und im Mai

50 Jahre werden:

Frenz, Eckhard 30. 05. 1943 Leichtathletik
Meisterjahn, Edith 28. 05. 1943 Tennis
Roeser, Ulrich 17. 05. 1943 Turnen
Hasenjäger, Brigitte 10. 05. 1943 Turnen
Muus, Christian 04. 05. 1943 Tennis
Lübke, Ina 04. 05. 1943 Turnen

60 Jahre wird:

Reinhold, Ingrid 11. 05. 1933 Turnen

70 Jahre wird:

Schröder, Gerda 23. 05. 1923 Turnen

84 Jahre wird:

Glumm, Erna 03. 05. 1909 Turnen

traf er alte Sportfreunde und las in der Vereinszeitung die Aufstellung der Jubiläumsgeburtstage. Genau auf den Tag hatte Charlotte Schwanke ihren Ehrentag, worauf sich Henning mit einem Riesenstrauß und einer Flasche Sekt bewaffnete und als Überraschungsgast aufkreuzte. Eine gelungene Stippvisite mit guten Erinnerungen.

Ein herzliches Dankeschön aller Geburtstagskandidaten an unsere rührige Pressewartin Sabine für ihre vielseitigen ehrenamtlichen Aufgaben.

Walter Schwanke

Anläßlich meines 80. Geburtstages durfte ich viele Glückwünsche und Aufmerksamkeiten entgegennehmen.

Meinen Dank möchte ich auf diesem Wege zum Ausdruck bringen.

Mit allen guten Wünschen und dankbaren Grüßen verbleibe ich

Heinz Pollak

ACHTUNG! ACHTUNG!

AB SOFORT

nur noch eine Konto-Nr. für Beitragszahlungen:
157993-109 Postgiroamt Berlin BLZ 100 100 10

Keine Beiträge an die Abteilungen!

Bitte zur Kenntnis nehmen:

die Mitteilungen der Geburtstags-Termine

Ab dem 50. wird jeder Geburtstag mit der 0 und ab 80 Jahre jeder Geburtstag bedacht. Es soll ein Zeichen der Kameradschaft bedeuten und den Zusammenhalt fördern.

Als Beweis der Verbundenheit sollte folgender Vorgang geschildert sein. Unser ehemaliges Mitglied, der Handballer Henning Sengespeik, weilte beruflich 3 Tage in Berlin. Als einer der aktivsten Mitarbeiter beim Bau unseres Vereinshauses zog es ihn auf einen Sprung nach Tegel. Im Vereinshaus

**Redaktionsschluß der
nächsten Ausgaben:**

10. April für 3/93

11. Mai für 4/93

Treffpunkt Sport - miteinander leben in Berlin -

Wettbewerb der Ausländerbeauftragten -
Teilnahmebedingungen

Unter diesem Motto steht der Integrationspreis 1993, den die Ausländerbeauftragte des Senats von Berlin, Barbara John, in diesem Jahr ausgeschrieben hat.

Viele Berliner ausländischer Herkunft haben als Mitglieder in Sportvereinen Kontakt mit deutschen Sportlerinnen und Sportlern. Sport als Treffpunkt bietet Gelegenheit, sich kennenzulernen und Orientierungs- und Integrationshilfen zu geben. Dazu gibt es nicht nur bei Prominenten zahlreiche Beispiele, sondern die Vielzahl dieser gelungenen Integrationsprozesse spielen sich im ganz alltäglichen Rahmen ab.

Die Ausländerbeauftragte sucht zu diesem Thema treffende Darstellungen, die das Miteinander deutscher und nicht-deutscher Berliner und Berlinerinnen im sportlichen Umfeld dokumentieren. Auch soll darüber berichtet werden, wie Konflikte und Probleme im Sinne der Integration gelöst wurden.

Die schriftlichen Beiträge sollen maximal drei getippte Din-A-4-Seiten umfassen und mit Fotos (ca. 10 x 21 cm) illustriert sein. Prämierte und geeignete Zusendungen sollen evtl. in einer Broschüre veröffentlicht werden. Als Preissumme sind insgesamt DM 15.000,- vorgesehen, die sich auf zehn Hauptpreise à DM 1.000,- verteilen und weitere Anerkennungspreise fürs Mitmachen enthalten.

Die Gewinne kommen dem jeweiligen Verein zugute, in dem die dargestellten Mitglieder aktiv sind.

Wettbewerbsbeiträge können bis zum **13. Mai 1993** an die

Ausländerbeauftragte des Senats
Stichwort: Integrationspreis 1993
Potsdamer Str. 65, 1000 Berlin 30

geschickt werden.

Eine Jury wird die eingereichten Beiträge prüfen und die Preisträger ermitteln.

Weitere Fragen werden unter der Telefonnummer 2654-2302 beantwortet.

Sabine Bojahr



Kurzbericht von der Jahreshauptversammlung des VfL Tegel 1891 e.V. am 12. März 1993

Zu Beginn der Versammlung waren 123 stimmberechtigte Mitglieder und 1 Gast anwesend, die Zahl der Stimmberechtigten steigerte sich letztendlich noch auf 153.

Nach den Berichten der Vorstandsmitglieder gab es keine Fragen und Redebeiträge, was bei den Ausführungen des Breitensportwarts nicht der Fall war. Unser Ehrenvorsitzender Walter Schwanke leitete die Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes und der Breitensportleitung.

Ein Bericht der Jugendvertreter lag nicht vor. Da in diesem Jahr kein Jugendrat gewählt wurde, konnte die Mitgliederversammlung die Jugendvertreter nicht bestätigen.

Unsere Kassenwartin legte den Haushaltsplan 1993 vor, der ohne Rückfragen angenommen wurde.

Es folgte die Nachwahl des Vorstandsmitglieds für Schriftführung und Presse, da dieses Amt seit einem Jahr kommissarisch ausgeübt wurde. Die Wahl erfolgte einstimmig.

Für den Fest- und Ehrungsausschuß sowie den Ausschuß Vereinsheim wurden die Mitglieder im Block gewählt, nur für den Beschwerdeausschuß erfolgte eine Einzelabstimmung.

Der von der Koronarsportabteilung gestellte Antrag auf Satzungsänderung wurde nach Diskussion geändert angenommen, während die anderen beiden Anträge (von Horst Lobert und der Turnabteilung) abgelehnt wurden. Zwei weiteren Anträgen, die Ehrungsordnung und den Erweiterungsbau des Vereinsheims betreffend, wurde mehrheitlich zugestimmt. Der 1. Vorsitzende beendete um 22.51 Uhr die Sitzung.

Sabine Bojahr

Polstermöbelaufarbeiten

und neu beziehen - Möbelpolieren

Große Stoffauswahl · Hausbesuche
Wir polieren Ihre alten Möbel neu auf!

Firma W. Dohl

Schulendorfer Str. 25 · W-1000 Berlin 27

☎ 030/ 461 91 66

GAGE & Co.

SANITÄTSHAUS

Feine Dessous und Wäsche

Sanitätsbedarf

Orthopädie - Technik

MÄRKISCHES VIERTEL Wilhelmsruher Damm 142 1000 Berlin 26 ☎ 415 2202	HERMSDORF Heinsestr. 27 1000 Berlin 28 ☎ 404 1135	TEGEL Berliner Str. 93 1000 Berlin 27 ☎ 433 9264	NEU: MARZAHN Allee der Kosmonauten 47 0-1140 Berlin ☎ 54 783-162
--	--	---	---

HANDBALL



Abteilungsleiter: Werner Robertz, Helmkrautstr. 45, 1/27, Tel: 431 56 51 (dienstl. 838 29 43)

Stellv. Abteilungsleiter: Jörg Boese, Heerrufer Weg 6, 1/28, Tel: 406 13 25 (dienstl. 409 01 60)

Kassenwart: Detlef Niedziella, Kurze Str. 14, 1/41, Tel: 791 77 01

Jugendwarte: Axel Heine, Liebfrauenweg 23, 1/27, Tel: 434 82 51
Karsten Bergemann, Heiligenseestr. 198, 1/27, Tel: 431 87 87

Frauenwartin (kommissarisch): Ute Bethke, Regenwalder Weg 40, 1/27, Tel: 431 17 15

Pressewart: Andreas Küstner, Treskowstraße 2, Tel: 434 46 57

Verbandsvertreter: Frank-Dieter Koltermann, Thurbrucher Steig 69, 1/27, Tel: dienstl. 8652 49 31

- Die 1. Männer - Rückblick 1992 - Ausblick 1993

Nach dem in der Saison 1991/1992 erreichten Aufstieg in die Oberliga Berlin sollte die Saison 1992/1993 vor allem der Sicherung der Spielklasse dienen. Obwohl mit NSF, HC Schöneberg, SC Siemensstadt und dem Polizei SV Mannschaften aus der Stadtliga in der Klasse vertreten sind, konnte man zu Beginn der Saison nicht davon ausgehen, gleich nach dem Aufstieg wieder eine führende Rolle zu spielen. Dies umso mehr, da wir uns zu Beginn mit dem Unentschieden (16:16) gegen NSF und dem knappen Sieg bei der HSG Südost (15:13) mehr als schwer taten und die wahren Aufgaben (Schöneberg, Siemensstadt, Köpenick und GM/BTSV) noch vor uns standen.

Spätestens jedoch nach dem hart erkämpften Sieg gegen SC Siemensstadt (19:18) war klar, daß der VfL Tegel auch in der Oberliga mit zu den Favoriten zu rechnen ist, zumal sich auch die Verfolger untereinander kräftig die Punkte abnahmen.

Nächster Höhepunkt war dann das Spiel gegen GM/BTSV, zu dem sich die Handballabteilung entschloss, die Zuschauer mit Freibier zum Kommen zu animieren. Diese Aktion, mit der über 200 zahlende Zuschauer begrüßt werden konnten, wurde mit Sicherheit durch den 23:19 Erfolg über den bis dahin ärgsten Verfolger belohnt.

Nach diesem Spiel waren wir dann alleiniger Tabellenführer und konnten diese Position kontinuierlich ausbauen, so daß wir am Ende der Hinrunde die Tabelle mit vier Punkten Vorsprung anführten.

Zum Beginn der Rückrunde war dann mit NSF noch eine "Rechnung" zu begleichen, hatten sie uns doch den einzigen Verlustpunkt beigebracht. Entsprechend konzentriert und motiviert gingen wir zur Sache und konnten über eine 11:11 Halbzeiführung einen sicheren 24:10 Sieg verbuchen.

Zum letzten Heimspiel 1992 hatten sich Mannschaft und Abteilungsleitung entschlossen, den Zuschauern, die uns bis dahin hervorragend unterstützt hatten, etwas Besonderes zu bieten. Neben Freibier für die Erwachsenen gab es für die Kinder und Jugendlichen von der Mannschaft kleine Weihnachtsüberraschungen, wobei besonders die Rasseln für eine Bereicherung der sonst schon beachtlichen Geräuschkulisse

sorgten. Höhepunkt dürfte aber mit Sicherheit die Tombola gewesen sein, bei der man mittels Eintrittskarte als Hauptgewinn eine Wochenendreise nach London gewinnen konnte. Da überdies auch im letzten Spiel ein 22:16 Sieg gegen die HSG Südost errungen wurde, konnte dieser Abend wiederum als gelungen betrachtet werden. Mit einer kleinen Feier im Vereinsheim, bei der der Wirt für reichlich Essen und Trinken sorgte, konnten wir das Jahr 1992 gemütlich ausklingen lassen, zumal wir nach der 18:19 Niederlage des Köpenicker SV gegen den Polizei SV in das Jahr 1993 als Tabellenführer mit 6 Punkten Vorsprung gehen. Wir werden alles daran setzen, den sportlichen Erfolg auch 1993 fortzusetzen. Wir bitten daher alle, uns auch 1993 als Zuschauer weiterhin bei unseren Spielen zu unterstützen.

Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die vor und hinter den Kulissen gearbeitet und das Jahr 1992 mitgestaltet haben. Der Erfolg gibt auch ihnen recht und belohnt für die geleistete Arbeit. Macht weiter so 1993!!

Die 1. Männer

SLAVNIĆ Computersysteme GmbH

Müllerstraße 70a, 1000 Berlin 65, (U-Bahn Rehberge) · ☎ 4 59 78 00
Bernstorffstraße 9, (U-Bahn Tegel), 1000 Berlin 27 · ☎ 4 14 703 40
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. bis Fr. 10.00 (Tegel 11.00) - 18.00 Uhr Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

FÜR EINSTEIGER UND PROFIS, FÜR BETRIEBE, SCHULEN UND BEHÖRDEN.
IN UNSERER WERKSTATT STELLEN WIR JEDE VON IHNEN GEWÜNSCHTE KONFIGURATION ZUSAMMEN!
WARTUNG - INSTALLATION VON NETZWERKEN, SCHULUNG, STD. 7,97 DM.

☐ 486 dx - 33 MHz TOWER

256 KB Cache, 4 MB RAM Hauptspeicher, 51/4" und 31/2" Laufwerk, 170MB, 15 ms Festplatte, VGA-Karte 1 MB, 14" Color-Monitor, 102er Tastatur. Mit MS-DOS 5.0, Windows 3.1 Works und Maus. Text, Mal u. Zeichenprogramm, Tabellenkalkulation, Datenbank.

nur 2.998,00 DM

☐ 386 sx - 40 MHz

128 KB Cache, 4 MB Speicher, 51/4" und 31/2" Laufwerk, 170 MB 15ms-Festplatte, 2 ser. 1 par. Schnittstelle, 1 MB VGA-Karte, AT-Kombicontroller, 102er Tastatur, Color-Monitor, strahlungsarm. MS-DOS 5.0, Windows 3.1 Works, Text-Mal u. Zeichenprogramm, Tabellenkalkulation, Datenbank.

2.398,00 DM

☐ 386 sx - 33 MHz

2 MB Speicher, 31/2" Laufwerk, 42 MB Festplatte, 2 ser., 1 par. Schnittstelle AT-Kombicontroller, 256 KB VGA-Karte - 16 Bit, 102er Tastatur, 14" Color-Monitor. MS-DOS 5.0. MS-DOS 5.0

1.498,00 DM

Unser Top-Gerät

Ein Computer, der sowohl ISA, EISA als auch VESA-LOCALBUS unterstützt und damit absolut zukunfts-kompatibel ist.

☐ 486 dx2 - 66 MHz

256 KB Cache, OSA-EISA + VESA LOCALBUS SLOTS II, 4 MB RAM, 51/4" und 31/2". VESA LOCALBUS-Controller 32 BIT, HD 245 MB, 12 ms, 2 ser., 2 par. Schnittstelle. VESA LOCALBUS VGA 1MB 32 BIT, True Color (16 Mio Farben) 15" TVM 5A. 102er Tastatur. MS-DOS 5.0, Windows 3.1 Works, Text-Mal u. Zeichenprogramm, Tabellenkalkulation, Datenbank., Maus. 15" TVM 5A+ Color-Monitor, 1024/768, 70 Hz, strahlungsarm.

4.798,00 DM

☐ System-Aufrüstung

von 286 auf 386 - 40 MHz	398,00 DM
von 286 auf 486 dx 33 MHz	898,00 DM
486 dx Mainboard 33 MHz	898,00 DM
24-Nadel-Drucker, Citizen 200, 6 Schriften, sehr leise	498,00 DM
24-Nadel-Drucker, Citizen 240 color, 9 Schriften,	698,00 DM
2 skalierbar, sehr schnell, sehr leise!	

JUDO



Abteilungsleiter:

Horst Kunze, Friederikestr. 20A, 1/27,
Tel: 431 51 20

2. Abteilungsleiter und Pressewart:

Wolf-Henner Schaarschmidt, Altmarktstr. 25, 1/41
Tel: 796 34 34

Kassenwart:

Heinz Hoak, Osterwicker Steig 14, 1/27, Tel: 431 52 71

Jugendwart:

Gerhard Schüler, Quickbomerstr. 69, 1/26, Tel: 416 61 50

Sportwart:

Christian Kirst, Schlieperstr. 13, 1/27, Tel: 433 79 63

Frauenwartin:

Regina Wagenknecht, Schulzendorfer Str. 96a, 1/26, Tel: 436 23 56

Achtung, Judokas! Wichtiger Termin!

Wir, die Großen, wollen vom 20.5.1993 (Vatertag!) bis zum 23.5.1993 nach Kralupy/Tschechei mit eigenen Pkws fahren. Die Unterkunft erfolgt wie üblich im Dojo mit Schlafsäcken. Die Anmeldung dafür hat bei Christian Kirst zu erfolgen. Kostenbeitrag für gemeinsame Mahlzeiten in Höhe von DM 50,- ist bei Anmeldung sofort zu entrichten! Termin der Anmeldung ist der 1.4.1993.

Wolf-Henner Schaarschmidt

Internationales Sanssouci-Pokal-Turnier

Der KSV Potsdam richtete am 9.1.1993 das obige Turnier für Damen und Herren aus. Bei guter Beteiligung belegten unsere Judokas folgende Plätze: Simone Pfennig -61kg 5. Platz, Ralf Lieske -65kg ohne Platzierung, Roger Nielsen -71kg 5. Platz und Christian Kirst -95kg 3. Platz.

Wolf-Henner Schaarschmidt



Havel Klause

bei
Helga und Horst

Goethestraße 43
1406 Hohen-Neuendorf
Montag und Dienstag Ruhetage
Telefon 32 91

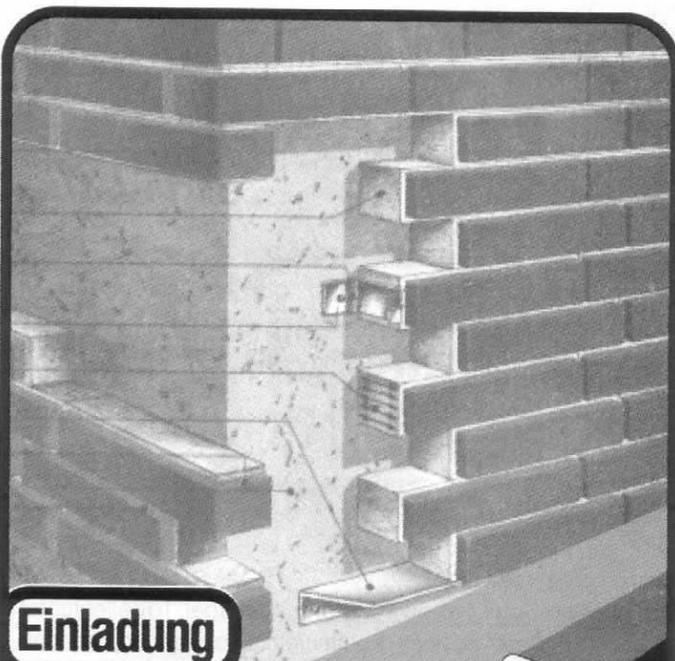
Gelb-Blaugurt-Turnier der Männer

Beim SC Preußen (Hohenschönhausen) fand am 23.1.1993 das Gelb-Blaugurt-Turnier, das für die drei Erstplatzierten die Qualifikation zur BEM 1993 bedeutet, statt.

Die Tegeler Teilnehmer waren: Ralf Lieske -65kg, Guido Globig und Roger Nielsen -71kg und Bernd Przybyl +95kg. Mit guter Kampfmoral konnten sich unsere Judokas gut behaupten. Ralf und Roger belegten nach spannenden Kämpfen jeweils den 3. Platz. Guido hatte etwas Pech gegen starke Gegner antreten zu müssen. Da ihm jedoch die Wettkampfpraxis fehlte, mußte er sich mit dem 7. Platz zufriedengeben. Bernd räumte das Feld von hinten auf und schlug seine Gegner nach alter Tegeler Manier und wurde somit Erster in seiner Gewichtsklasse.

Herzlichen Glückwunsch und für die Qualifizierten zur BEM viel Glück und Erfolg. Vielen Dank auch an die Mitgereisten, die unsere Kämpfer lautstark anfeuerten, was diese auch zu guten Leistungen beflügelte.

Wolf-Henner Schaarschmidt



Einladung

Color-Dämmstein®

Ständige Ausstellung in Berlin 27 Günter Kraneis

Waidmannsluster Damm 65
Tel.: 030/4 34 10 99 · Fax: 030/4 34 29 01
Mo-Fr: 9-12 u. 15-18 Uhr, Sa: 9-13 Uhr
außer Mittwoch Nachmittag

1. Jugend-Turnier 1993

Am 30.1.1993 führte unsere Judoabteilung ein Turnier für die AK 1980 und jünger durch. Aufgrund von Terminengpässen konnten leider nicht alle angeschriebenen Vereine teilnehmen. Kämpfer stellten die Vereine BCB, SV Motor Babelsberg, Tanju und der VfL Tegel als Gastgeber. Hier sind die Plazierungen:

-26kg	1. Platz	Arno Maiwald
	2. "	David Fath
-33kg	1. "	Nico Fleischfresser
	2. "	Mona Mirtsch
	3. "	Oliver Tschee
	4. "	Tom Schernbeck
-36kg	2. "	Mike Schernbeck
	3. "	Thomas Leuschner
	4. "	Cornelia Sick
-40kg	2. "	Sebastian Grünwald
-45kg	1. "	Michael Mirtsch
	2. "	Sumin Hong
	3. "	Sebastian Elias
	4. "	Pauli Scharf
-50kg	3. "	Michaela Nitz
	4. "	Robert Knebel
-55kg	2. "	Michaela Nitz
	6. "	Sebastian Krüger
+55kg	2. "	Heiko Schlagowski

Erfreulich war die erste Teilnahme unserer 7 "Neu-Tegeler Kämpfer", die sich schon gut plazieren konnten. Sicherlich werden sie bei regelmäßigem Training noch bessere Leistungen zeigen. Macht weiter so! Für die "Alten Hasen" war dieses Turnier im Blickpunkt "Berliner Meisterschaft" sicherlich nur ein Test, denn die gezeigten Leistungen ließen noch viele Wünsche offen. Es gilt nun nach zweiwöchiger Pause intensiver zu trainieren, um bei der Meisterschaftsvergabe ein Wörtchen mitreden zu können. Wir wünschen Euch dazu die entsprechende Einstellung und keine Verletzung. Herzlichen Dank auch wie immer an unsere fleißigen Helfer.

Wolf-Henner Schaarschmidt

C-Jugend-Turnier in Oranienburg

Am 31.1.1993 führte Samura/Oranienburg ein Turnier für die Jahrgänge 1981/82 durch. Über 100 Judokas aus 10 Vereinen nahmen daran teil. Aus Tegeler Sicht war gegenüber dem Turnier vom Vortag eine erhebliche Leistungssteigerung zu erkennen. Dies drückte sich auch durch entsprechende Erfolge aus.

-33kg	Nico Fleischfresser	1. Platz
"	Thomas Leuschner	3. "
-50kg	Sumin Hong	5. "
-60kg	Philipp Schwarz	1. "

Eine prima Leistung!

D-Jugend-Turnier in Rathenow

156 Teilnehmer aus 11 Vereinen kämpften am 7.2.1993 in Rathenow um den Turniersieg. Unsere Jüngsten starteten zum ersten Mal auswärts, das war für sie ein neues Gefühl. Sie schlugen sich sehr wacker und konnten sich gut plazieren.

-26kg	Marion Wagenknecht	2. Platz
-26kg	David Fath	2. "
"	Arno Maiwald	3. "

Herzlichen Glückwunsch! Wir wünschen Euch weiterhin viel Erfolg und Glück, immer mit dem entsprechenden Trainingsfleiß verbunden!

Wolf-Henner Schaarschmidt

MODE & ACCESSOIRES Grosse



**Die aktuellen
frischen Farbtöne
sind eingetroffen.**

H.-I. Grosse
Maximiliankorso 1. 1000 Berlin 28. Tel. 4016145

GASTRONOMIE DES VfL

Hatzfeldtallee 29, 1000 Berlin 27

Öffnungszeiten

der Gastronomie im Vereinsheim

1. 10. bis 15. 4.

Montag - Freitag 18.00 - 1.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Samstag geschlossen

Telefon: 434 62 21

BMX



1. Abteilungsleiter:

Ingo Pannischky, Reinickes Hof 14, 1/51,
Tel: 413 46 32

2. stellv. Abteilungsleiter:

Matthias Lampmann, Königsstr. 13, 1/42,
Tel: 705 45 09

Kassenwart und Schriftführer:

Heinz Pannischky, Reinickes Hof 14, 1/51, Tel: 413 46 32

Jugendwart:

Ingo Pannischky, Reinickes Hof 14, 1000 Berlin 51, Tel: 413 46 32

Sportwart für Racing: Tobias Poblotski, Zellinger Str. 25, 1/28,
Tel: 401 50 88

Sportwart für Freestyle: Steht zur Zeit noch aus

Pressewart: Matthias Scheffran, Mommsenstr. 69, 1/12, z.Zt. kein Tel.

Sportlicher Koordinator: Ingo Pannischky, Reinickes Hof 14, 1/51,
Tel: 413 46 32

Bericht

Wieder mal hat ein neues Jahr begonnen. Und trotzdem geht auch unser BMX-Geschehen weiter. Das Hallentraining wurde von unseren Mitgliedern sehr gut angenommen und läuft am 31. März aus. Somit beginnt unser BMX-Training wieder im Freien auf unserem Gelände im Märkischen Viertel.

Wie in jedem Jahr beginnt unsere offizielle Saison am 1. April und endet am 31. Oktober. Und mit dieser Eröffnung wollen wir Euch mitteilen, daß zwei großartige Veranstaltungen für alle BMXer geplant sind.

Die erste Veranstaltung findet am Samstag, dem 8. Mai, statt. Titel der Veranstaltung, die selbstverständlich für alle gilt, heißt BERLINER MEISTERSCHAFT. Die zweite Veranstaltung wird der Höhepunkt im Jahr 1993 sein. Am Sonntag, dem 16. Mai, eine Woche nach der Berliner Meisterschaft, findet unsere zweite Veranstaltung statt. 10 Jahre besteht jetzt unsere BMX-Abteilung im VfL Tegel und wir dachten uns, auch diese so zu benennen.

Titel "10 Jahre BMX". Eingeladen sind alle BMXer in und um Berlin. Das heißt, auch Gäste aus der ganzen Umgebung sind herzlich eingeladen. Na, ist das nicht eine schöne Überraschung?

Und hier noch eine Bitte an alle Nicht-Aktiven: Wie bei jeder großen Veranstaltung brauchen wir unbedingt HELFER. Wer also Lust, Laune und Zeit hat melde sich bitte bei Ingo P. Tel.: 413 46 32. Es wird nicht Euer Schaden sein.

Die herzlichsten Grüße sendet Euch euer Sammy

ANZEIGEN-ANNAHME

Atelier Albrecht



03303/ 50 02 07

FAX 03303/ 50 02 08

Jahresversammlung der Abteilung BMX

Die Beteiligung war in diesem Jahr sehr mager. Trotzdem konnten wir unsere Versammlung ordnungsgemäß durchführen.

Wie Ihr schon unschwer erkennen konntet, hat sich der Abteilungsvorstand stark verändert.

Hier die genaue Zusammensetzung:

1. Abteilungsleiter: Ingo Pannischky, Tel.: 413 46 32

stellv. Abteilungsleiter: Matthias Lampmann,
Tel.: 705 45 09

Kassenwart u. Schriftführer: Heinz Pannischky,
Tel.: 413 46 32

Pressewart, kommissarisch: Matthias Scheffran

Sportlicher Koordinator: Ingo Pannischky, Tel.: 413 46 32

Wer in Zukunft irgendwelche Fragen hat, wende sich bitte an einen der obengenannten Personen.

Die gesamte neue Abteilungsleitung wünscht allen BMX-Vereinsmitgliedern für das Jahr 1993 viel Erfolg und viele, viele Pokale.

Euer Sammy

1500 Räder
ständig am Lager!

Ersatzteile •

Zubehör • Service

Tegel

Berlin 27

Berliner Str. 86
(ggü. Feuerwehr)

☎ 4 34 30 02

Charlottenburg

Berlin 12

Kantstr. 88-91
(am Amtsgericht)

☎ 3 23 81 29



Die Mark

BRANDENBURG

Die illustrierte Zeitschrift für unser Land

4,80 DM

erscheint vierteljährlich im

Lucie Großer Verlag, O - 1162 Berlin, PF 44/05

LEICHTATHLETIK



Abteilungsleiter:

Erich Loska, Titusweg 36, 1/27,
Tel: 433 42 29

Stellv. Abteilungsleiter:

Peter E. Müller, Hohenzollernstr. 9, 1/28,
Tel: 404 31 67

Kassenwart: Alfred Wiese, Ziekowstr. 1/39, Tel: 433 47 64

1. Sportwart: Felix Kunst, Titusweg 40, 1/27, Tel: 433 49 48

Laufwart: Ingo Balke, Klenzpfad 67, 1/51, Tel: 496 46 55

Schriftwart: Alexander Schwarz-Schultz, Drostestr. 22A, 1/27,
Tel: 434 48 41

Wir haben unseren 1. Berliner Meister

Der viele Schweiß hat sich gelohnt! Olaf Böttge Berliner Crossmeister 1993

Bei Schneefall und Temperaturen um den Gefrierpunkt fanden am Sonntag, dem 21.2.93, die Berliner Crossmeisterschaften im Tegeler Forst statt.

Die Strecke war durch die Leichtathleten des VfL Tegel 1891 e.V. wieder perfekt hergerichtet. Die rund 430 Starterinnen und Starter waren von der perfekten Organisation der Veranstaltung begeistert. Die Strecke, die rund um die Kindererholungsstätte an der Ruppiner Chaussee führte, war nach Aussage der Teilnehmer für jeden gerecht.

Nach soviel Lob für die Ausrichter blieb auch der sportliche Erfolg nicht aus. Nach seiner Berliner Vizemeisterschaft 1992 krönte Olaf Böttge seine bisher erfolgreichen Läufe als Berliner Meister 1993. Er siegte in der Altersklasse M 30 über 8.500 Metern in 29:37 Minuten. In dieser Altersklasse belegte Helmut Weinheimer mit 33:36 Min. den 12. Platz. Udo Lehmann belegte in der Altersklasse M 35 über 8.500 Meter in 31:53 Min. einen hervorragenden 5. Platz.

Die sehr guten Zeiten waren auch der Grundstein für den 2. Platz in der Mannschaftswertung.

Der VfL Tegel wurde Vizemannschaftsmeister mit
Olaf Böttge
Udo Lehmann
Helmut Weinheimer
in der Gesamtzeit von 1:35:16 Stunde.

Herzlichen Glückwunsch unseren drei Läufern zu den erzielten Leistungen und den schönen Erfolg.

Peter Boretzki

Noch kein neues
Mitglied geworben?

- Dann wird es
höchste Zeit!



Sportabzeichen-Abnahme 1993

Die Abnahmen finden wie jedes Jahr vom
1. April bis 30. September statt



Deutsches Sportabzeichen

ABNAHME:

Mittwoch	17.00 Uhr	19.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr	12.00 Uhr

Sportplatz Hatzfeldallee

ABNAHME SCHWIMMEN:

Montag	20.15 Uhr	21.15 Uhr
--------	-----------	-----------

Paracelsusbad Reinickendorf,
Roedernallee

VEREINSJUGEND



Vereinsjugendwart:

Rainer Muß, Billerbecker Weg 16, 1/27,
Tel: 432 81 93

Kassenwartin:

Dagmar Hübner, Gorkistraße 89, 1/27,
Tel: 434 65 02

Pressewart: (TROLL-Redaktion)

Michael Zender, Ziekowstr. 138b, 1/27, Tel: 434 65 75

Jugendvertreter der VfL-Vertretungen:

Turnen:	Anita Hausotter	Ringen:	Manuel Fuentes
Tennis:	Marek Jahnke	Tischtennis:	Michael Winkler
BMX:	Ingo Pannischky	Judo:	Gerhard Schüller
Handball:	Axel Heine, Carsten Bergemann		

BREITENSSPORT



Breitensportwart:

Peter Boretzki,
Schluchsestr. 51,
1/28, Tel: 402 61 02

Stellvert. Breitensportwart:

Jürgen Wiese,
Ziekowstr. 139,
1/27, Tel: 433 47 64

Kassenwartin: Elke Alwast,
Breckfelder Pfad 2, 1/27,
Tel: 432 84 96

Schwimmwart: Fred Curt, Herbststraße 54, 1/51, Tel: 491 18 17

Sportwart: Christian Kirst, Schlieperstr. 13, 1/27, Tel: 433 79 63

TENNIS

**Abteilungsleiter:**

Matthias Spranger, Krefelder Str. 7, 1/21,
Tel: 392 14 18

Stellv. Abteilungsleiter:

Edith Alter, Gorkistr. 121, 1/27, Tel: 433 43 90

Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, Nassenheider Weg

20, 1/27, Tel: 434 23 33

Hallenwart: Jochen Schüle, Nassenheider Weg 16, 1/27, Tel: 433 73 54

Sportwart: Peter Klingsporn, Veltheimstr. 18a, 1/28, Tel: 404 64 66

Jugendwart: Marek Jahnke, Schollenweg 33, 1/27, Tel: 434 78 44

Gerätewartin: Bärbel Stegmess, Hatfeldallee 32, 1/27, Tel: 433 94 73

Schriftwartin: Jutta Lipke, Liessauer Pfad 8, 1/27, Tel: 431 99 72

Jahresversammlung 1993

Die erstaunlich hohe Beteiligung (etwas mehr als 100 Mitglieder) dokumentierte die leichte Unruhe, die sich schon vor dem 23.1.93 bemerkbar ließ. Deshalb bat auch Horst Lobert gleich nach der Begrüßung durch M. Spranger darum, eine Erklärung abgeben zu dürfen. Er erläuterte die Gründe, die dazu führten, daß sich bereits im Vorfeld der Neuwahlen Mitglieder zusammengefunden haben, die bereit waren, Vorstandsarbeit zu übernehmen. Er wies ausdrücklich darauf hin, daß eine Brückierung des amtierenden Vorstandes nicht beabsichtigt war.

M. Spranger brachte zum Ausdruck, daß es im vergangenen Jahr Beschlüsse gab, die nicht in seinem Sinne waren, im "Alleingang" getroffen und erst im Nachhinein im Abteilungs-vorstand abgestimmt wurden.

Entsprechend der Tagesordnung gab der Sportwart eine Zusammenfassung über den Ablauf der vergangenen Saison. Er verwies dabei auf seine diversen Veröffentlichungen in den Nachrichtenblättern. Dem Bericht schloß sich eine längere kontrovers geführte Diskussion an. Hier wurden - dank Bernd Bredlow - Dinge ausgesprochen, die im abgelaufenen Jahr (und auch in den vorherigen) zu wesentlichen Unstimmigkeiten führten - und einige Mitglieder sogar veranlaßt hatten, den Verein zu wechseln. Zu den Ärgernissen des letzten Jahres gehörten insbesondere:

- die Ausschreibung zu den Vereinsmeisterschaften
- der Ausschluß einiger Sportkameraden aus der Rangliste
- die Angelegenheit Brehme, die bedauerlicherweise zum Austritt der gesamten Familie führte

und nicht zuletzt

- der Rücktritt von Doris Anton (s. Mittlg. Blatt Nr. 7, Aug. 92)

Trotz der von vielen Mitgliedern vorgetragenen Kritik zu diesen Punkten verteidigte Peter Klingsporn seine Entscheidungen.

Der Haushaltsplan wurde ohne Gegenstimme bei 8 Enthaltungen genehmigt. Die Entlastung der Abteilungsleitung erfolgte mit 14 Enthaltungen ohne Gegenstimme.

Das Abstimmungsergebnis bei der Wahl des Sportwartes, bei dem P. Klingsporn, wie in den letzten Jahren, einziger Kandidat war, spiegelte die Stimmung der anwesenden

Mitglieder wider. Die Abstimmung erfolgte in geheimer Wahl. 47 Ja-, 40 Nein-Stimmen, 10 Enthaltungen.

Neue stellv. Abteilungsleiterin wurde Edith Alter mit 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen.

Schriftführerin darf ich mich nun nennen. Mit nur 3 Enthaltungen und deutlicher Mehrheit (vielen Dank!!). Bewerber hierfür war außerdem Jochen Petz mit 25 Stimmen.

Bärbel Stegmess wurde mit 34 Stimmen Gerätewartin. Gegenkandidaten: Peter Finke 30 Stimmen, Jochen Petz 16 Stimmen.

Kassenprüfer bleiben auch in diesem Jahr die "Alten": Kai Liebchen und Dirk Bredlow.

U. Wendt beantragte, nochmals über die Beitragsfreiheit der 1. Mannschaften zu entscheiden. Um die Meinung der Mitglieder berücksichtigen zu können, ließ der Abt. Vorstand über diesen Antrag abstimmen. Hierbei sprach sich die Mehrheit gegen eine Beitragsbefreiung aus.

Dem Antrag des Kassierers H. Knaisch (s. Schreiben vom 4.9.92), der sich eine Beitragserhöhung von ca. 25% wünschte, wurde nach lebhafter Diskussion eine Absage erteilt. Es kam jedoch klar zum Ausdruck, daß die Mehrheit einer Erhöhung der Beiträge in angemessenem Umfang zustimmt. Ein neuer Vorschlag ist zu erwarten.

Eine erstaunlich lange Versammlung endete um ca. 23.30 Uhr in bestem Einvernehmen.

Jutta Lipke

TISCHTENNIS

**Abteilungsleiter:**

Christian Dembour,
Waidmannsluster Damm 166b, 1/28,
Tel: 414 39 42

Stellv. Abteilungsleiter:

Klaus Wein, Feldmarkweg 20, 1/27,
Tel: 434 78 41

Kassenwart: Walter Hübner, Gorkistraße 89, 1/27, Tel: 434 65 02

Sportwart: Frank Koziolok, Altendamer Weg 23, 1/27, Tel: 432 74 25

Jugendwart: Michael Winkler, Liebfrauenweg 14, 1/27, Tel: 434 57 49

Pressewart: Andrej Lehnert, Gambiner Weg 10, 1/27, Tel: 43174 53

Spitzenleistungen im Januar beim VfL Tegel

Im ersten Monat des Jahres überraschte unser Nachwuchs mit einigen hervorragenden Ergebnissen. Zuerst sei der Erfolg von Tian-Ni Wei genannt: Beim Ranglistenturnier der zwölf besten Berliner Mädchen im Alter zwischen 10 und 12 Jahren (B-Schülerinnen) konnte sie den 1. Platz herausspielen. Dabei ist sie sogar noch C-Schülerin, was den Erfolg in der höheren Alterklasse enorm aufwertet. Bei den B-Schülern belegte Oliver Ney den zweiten Rang und machte somit den Tegeler Erfolg (fast) komplett.

Eine Woche später fanden die Berliner Einzelmeisterschaften der A-SchülerInnen (Alter: 12-15 Jahre) statt. Hierbei gelangten Patrick Strahl, Thomas Hamborg und Mark Pleschka ins

Viertelfinale, wo sie allerdings mehr oder weniger deutlich den Kandidaten aus dem Leistungszentrum unterlagen. Im Doppel belegte Patrick an der Seite von Denis Anderson (R'dorfer Fuchse/Zweiter im Einzel) sogar den sehr guten 2. Platz.

Diese Jungs bilden übrigens zusammen mit Oliver Ney und Christian Hamborg unsere 1. Schüler-Mannschaft, welche die Hinrunde in der höchsten Berliner Spielklasse ungeschlagen überstehen konnte und nun auf Meisterschaftskurs liegt. Im April wissen wir dann, ob es geglückt ist!

Demmy

Termine, Termine

- 24./25. April Turnier A-Schüler (12-15 Jahre)
Beginn: Samstag 15 Uhr, Sonntag 10 Uhr
- 15./16. Mai Turnier Jungen (15-18 Jahre), Klassen C/D
Beginn: Samstag 15 Uhr, Sonntag 10 Uhr
- 19.-23. Mai Der TV Falkenberg besucht den VfL Tegel
- 28.-31. Mai Der VfL Tegel besucht die TSG Dissen
- 12./13. Juni Vereinsmeisterschaften für Erwachsene
Beginn: Samstag 15 Uhr, Sonntag 10 Uhr
- 19./20. Juni Vereinsmeisterschaften für Jugendliche
Beginn: Samstag 15 Uhr, Sonntag 10 Uhr
22. Juni letzter Trainingstag vor den Ferien:
"SAFT 93" ab 18 Uhr

Die Bremer kommen!!

Am 19. Mai werden wieder einige unentwegte Tegeler im Bootshaus ausharren, um dem gesellschaftlichen Ereignis des Jahres entgegenzufiebern: Gegen 18 Uhr wird sich ein Reisebus mit 30 fröhlichen Bremer Stadtmusikanten Richtung Berlin in Bewegung setzen. Diesmal haben unsere Freunde

vom TV Falkenberg eine Rekord-Besuchszeit ins Auge gefaßt: Da am Donnerstag, dem 20. Mai, Himmelfahrt gefeiert wird, beglücken uns die Lilienthaler volle fünf Tage lang vom 19. bis zum 23. Mai!

Die Organisation und Koordination der "Feierlichkeiten" wird von Klaus übernommen. Wer Ideen oder Vorschläge zur Gestaltung der "tollen Tage" hat, wendet sich am besten an ihn. Bis jetzt ist folgendes geplant: am Donnerstag Mieten eines Dampfers (mit anschließender Fahrt) oder Ausflug nach Potsdam. Freitag möchten sich die Gäste tagsüber freihalten, eventuell werden wir sie gezielt (eingeteilt in kleine Gruppen) zu bestimmten Orten begleiten (wer stellt sich zur Verfügung? Bei Klaus melden!). Freitagabend dann Besuch einer Theateraufführung oder Kabarett (z.B. Friedrichstadtpalast, Wühlmäuse o.ä.). Am Sonnabend dann der obligatorische sportliche Vergleich in der TT-Halle mit anschließendem Beisammensein und/oder ausgedehntem Stadtbummel bei Nacht. Am Sonntag werden wir dann unsere Gäste verabschieden (müssen), hierzu sollten wir uns noch etwas Geeignetes einfallen lassen.

Demmy

Protokoll der außerordentlichen Jahresversammlung der Tischtennisabteilung vom 30.11.1992

Anwesend 27 Mitglieder, davon 25 stimmberechtigt.
Vorliegender Antrag: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zum 1. Januar 1993.

Begründet wurde der Antrag durch den Vorstand damit, daß in den zurückliegenden Jahren (die letzte Beitragserhöhung erfolgte als Anpassung an höhere Abgaben an den Hauptverein zum 1.1.88, seit dem 1.1.83(!) sind die Beitragseinnahmen der TiTe-Abteilung konstant) nicht nur die Kosten im allgemeinen angestiegen sind, sondern auch die Vervielfachung der Übungsleitergebühren, die Rücklagen für die in

einigen Jahren fällige Neuanschaffung an TT-Platten und andere Ausgaben berücksichtigt werden müssen.

In den letzten zwei Jahren sei es nur durch die relativ hohe Zahl an durchgeführten Turnieren und die damit verbundenen Einnahmen möglich gewesen, die Abteilung finanziell im schwarzen Bereich zu halten.

Ziel der Erhöhung soll es auch sein, die Mehrkosten und Rücklagen ohne den Zwang zur Durchführung derart vieler Turniere tragen zu können.

Kritisiert wurde die nach Ansicht einiger Mitglieder zu hohe Zahl der derzeitigen

© SchucoGrafik - 030/4 33 17 25



T
Ü
V

Autohaus Lambeck
Uhlandstraße 30 · 1402 Bergfelde · Tel.: Bkw. 03 73 49/50 28 12
2 Minuten vom S-Bahnhof · direkt an der B 96
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7–18 Uhr, Samstag 10–14 Uhr
Peugeot Vertragspartner
(Beratung, Probefahrt u. Verkauf nur zu den gesetzlichen Ladenöffnungszeiten)

A
S
U

Übungsleitergebühren. Auch wurden Meinungen geäußert, daß durch pfleglichere Behandlung von Platten und Trainingsbällen auf lange Sicht gesehen Einsparungen möglich sein könnten. Bei der Abstimmung wurde der Antrag aber mit deutlicher Mehrheit angenommen. Die Ergebnisse im einzelnen:

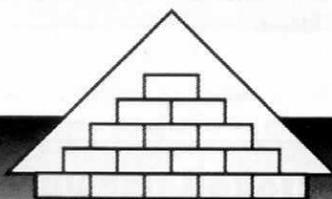
Erwachsene, aktive (145,- auf 180,-): 17 Ja, 6 Nein, 1 Enth.

Erwachsene, passive (100,- auf 110,-): 22 Ja, 0 Nein, 2 Enth.

Jugendliche bis 18J. (100,- auf 150,-): 18 Ja, 1 Nein, 3 Enth.

Auszubildende, Studenten und Schüler über 18J. (110,- auf 150,-): 18 Ja, 2 Nein, 4 Enth.
Wahlmitglieder (30,- auf 100,-): 19 Ja, 3 Nein, 2 Enth.

Protokollführer: *Andrej Lehnert*



MARIANNE GÖTZE IMMOBILIEN

Grundbesitz, Kauf und Verkauf ist Vertrauenssache!



Für schnellentschlossene, solvente **Barkäufer** suchen wir zur Zeit **Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke**, auch mit Abrißhäusern.

Bitte rufen Sie uns an. Wir beraten Sie persönlich und diskret über den **höchstmöglichen Verkaufspreis!**

Ihre
Marianne und Axel Götze



Alt Tegel 1+3 • 1000 Berlin 27
Telefon 4 33 50 80

Anzeigenannahme

Atelier Albrecht

Tel.: 033 03/ 50 02 07

und

FAX 033 03/ 50 02 08

Tegel-City

Tel.: 030/ 433 29 35

Service & Verwaltung GmbH

FAX 030/ 434 64 29

TURNEN



Abteilungsleiterin:

Gudrun Knüppel, Tel: 433 34 17

Stellv. Abteilungsleiterin:

Gundela Alwast, Tel: 43284 96

Kassenwartinnen:

Uschi Kalbe, Tel: 402 73 82,

Heidi Kube, Tel: 433 82 54

Schrift- und Pressewartin: Helga Kieser, Tel: 404 55 83

Frauenwartin: Elke Alwast, Breckerfelder Pfad 2, 1/27, Tel: 432 84 96

Geschäftszeit und Kassenstunden:

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 19 - 19.30 Uhr

50. Freizeitvolleyballturnier

Wie seit nunmehr 15 Jahren waren auch bei diesem "Jubiläumsturnier" wieder zwei Mannschaften der Ehepaarturner dabei. Gemeldet hatten insgesamt 176 Mannschaften.

Noch vor Spielbeginn mußten wir, die Ehepaarturner II, eine bittere Pille schlucken - Stammspieler Nilton fiel wegen einer Fußverletzung aus. Aber unsere Mannschaft (Angela, Hubert, Monika, Jürgen, Karin, Herbert, Astrid und Artur) erkämpfte sich mit 16 Punkten den sicheren Klassenerhalt. Von 9 Mannschaften belegten wir Platz 6.

Unsere 1. Mannschaft konnte in fast stärkster Besetzung antreten. Leider fehlte uns - krankheitsbedingt - unsere Uta. Spielfreude, eine geschlossene Mannschaftsleistung und der Wille, keinen Ball verlorenzugeben, bescherten uns bei der Endabrechnung 23 Punkte. Das war der zweite Platz in unserer Staffel und bedeutete den Aufstieg in die Hauptrunde. Anlässlich der "runden Turnierzahl" hielt der BTB eine Überraschung bereit, jede teilnehmende Mannschaft erhielt einen Volleyball.

Artur Kelm / Günter Bojahr

Nachlese

Es ist schon eine ganze Weile her, daß die Abteilungsleitung sich bei den fleißigen Mitarbeitern auf besondere Weise bedanken wollte:

Am Bußtag stand fast pünktlich um 10 Uhr ein Bus vor dem Vereinsheim und los ging es zu einer ganz besonderen Stadtrundfahrt unter sachkundiger Führung einer Stadtführerin.

**Gold
Juwelen**



**Silber
Uhren**

Juwelier Künkel

Tegel, Berliner Straße 14, ☎ 4 33 99 68

aufzählen, wo wir überall waren - einhellige Meinung im Bus - es war toll und sehr interessant.

Am Spittelmarkt wartete bereits das ausgezeichnete Mittagessen auf uns und um 14.30 Uhr brachte uns der Bus wieder nach Tegel zurück.

Wir haben nur positive Stimmen gehört, so daß wir diese Art "Dankeschön" sicher wiederholen werden.

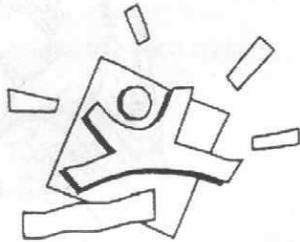
Nicht zu vergessen ein besonderes Danke zu sagen bei Anita, die die Einladung entworfen hat, den Bus besorgte, die Strecke erkundete und sogar Probegegessen hat.

Schade, daß der zugesagte Bericht aus den Reihen der "Geladenen" nicht eingegangen ist - so erscheint nur dieser Kurzbericht von

Uschi Kolbe

Wo Sport Spaß macht

**Deutsches
Turnfest
Hamburg
15. bis 22.
Mai 1994**



Alle vier Jahre treffen sich ca. 100 000 TurnerInnen in einer Großstadt zum Deutschen Turnfest - nächstes Jahr in Hamburg. Eine Woche lang mit Freunden zusammen in einer Schulklasse leben, Wettkämpfe bestreiten, diskutieren, Neues ausprobieren und feiern: da macht Sport wirklich Spaß! Wer schon ein Deutsches Turnfest miterlebt hat, der ist bestimmt wieder dabei. Im Gegensatz zum letzten Turnfest in Bochum-Dortmund werden wir in Hamburg das "Turnfest der kurzen Wege" haben, denn wir Berliner werden in den Stadtteilen Altona und Elmsbüttel untergebracht sein, ein Katzensprung von dem Turnfestgeschehen entfernt. Um nun aber auch Neulinge zu diesem erlebnisreichen Fest zu gewinnen, werde ich Euch mitteilen, was uns in Hamburg so erwartet. Da in einer Woche Aktion an vielen Orten unendlich viel Programm geschieht, kann das hier nur ein klitzekleiner Auszug sein.

In Hamburg ist als Eröffnungsfeier am Sonntag, dem 15. Mai 1994, ein offenes Bewegungs- und Kulturfest in der Innenstadt zwischen Binnenalster und Rathausmarkt geplant.

Wohl jeder Teilnehmer wird sich am Wahlwettkampf beteiligen wollen. Bei diesem Wettkampf kann sich jeder vier Übungen aus einem reichhaltigen Angebot aus Geräteturnen, Gymnastik, Leichtathletik, Schwimmen und - neu - Trampolinturnen zusammenstellen. Darüberhinaus gibt es Wettkämpfe in vielen Disziplinen, Gruppenwettkämpfe für jung und alt, Volley, Faust- und Prellballturniere, Volkswettbewerb und - neu - einen lustigen Fitness-Wettbewerb. Zum Zuschauen wird die ganze Woche unzähliges aus allen turnerischen Gebieten geboten. Showveranstaltungen,

Meisterschaftskämpfe in Geräteturnen und rhythmische Sportgymnastik, in Trampolinturnen und Rhönradturnen, in allen Stadtteilen repräsentieren sich die Landesturnverbände, um auch die Hamburger Bevölkerung am Turnfest teilhaben zu lassen.

Für die erwarteten 50 000 Jugendlichen wird ein Tuju-Treff mit viel Aktion geboten. Mobil, aktiv und kommunikativ erleben und gestalten die ca. 20 000 Älteren ihr Fest in einer eigens für sie eingerichteten Festhalle.

Ein weiterer Turnfesthöhepunkt wird der Festumzug sein; zwei Züge werden aneinander vorbeigeführt, wobei wir Berliner an der Spitze des einen Zuges marschieren werden, beide Züge enden auf dem Heiligengeistfeld und münden ein in das gemeinsame Fest zum Ausklang der Turnfestwoche.

Bei der geplanten Abschlußfeier, die unter dem Motto "Strömungen" stehen wird, werden wir diesmal dabei sein können, denn sie wird zweimal gezeigt.

Nun habe ich Dich sicher ganz neugierig gemacht. Frage mal in der Halle, wer schon ein Turnfest miterlebt hat und laß' Dir mehr erzählen, dann bekommst Du sicher auch Lust, dabei zu sein.

Was wird nun voraussichtlich der Spaß kosten:

Der Festbeitrag einschl. Fahrkarte für das gesamte Netz des Verkehrsverbundes Hamburg DM 100,- für Erwachsene, DM 70,- für Jugendliche. Das Gemeinschaftsquartier einschl. Frühstücksbuffet DM 60,- Erw., DM 40,- Jug. Die Fahrkosten richten sich nach der Gruppengröße die mitfährt, wird aber bei der kurzen Anreise nicht sehr teuer werden.

Übrigens - die meisten Schulen und viele Betriebe gewähren für das Turnfest Sonderurlaub.

Alles kann man in einem Bericht nicht unterbringen. Wenn ich Dein Interesse geweckt habe und Du noch Fragen hast, wende Dich an Deinen Übungsleiter. Er wird Dir das meiste beantworten können. Nun bleibt mir für heute nur noch zu sagen...

AUF NACH HAMBURG

Karola 433 72 64



Weiß & Schwarz

Ihr Fachgeschäft in Tegel (auch für Trauerkleidung)

**MÄNTEL · JACKEN · KOSTÜME · KLEIDER
RÖCKE · BLUSEN · HOSEN · KLEIDERRÖCKE**
bis Gr. 52

**Brunowstraße 49 (Ecke Berliner Straße, U-Bhf. Tegel)
1000 Berlin 27 · ☎ 4 33 70 44**

Liebe Turner und Turnerinnen,

wir danken Euch für Euer Interesse an der Abteilungsarbeit. Den Beweis habt Ihr uns am 4. Februar 1993 gegeben, als Ihr so zahlreich (76+4 Gäste) zur Jahresversammlung erschienen seid.

Es standen auch wichtige Themen auf der Tagesordnung. Da waren zunächst die Wahlen, alle Mitglieder der Turnabt. wurden von Euch einstimmig gewählt:

- a: Stellv. Abteilungsleiterin: Gundi Alwast
- b: Kasenwartinnen: Uschi Kolbe und Heidi Kube
- c: die Posten Pressewart und Schriftführer wurden auf Antrag zusammengelegt, es heißt jetzt:

Schrift- und Pressewart: Helga Kieser

Auch haben wir wieder eine Frauenwartin - Elke Alwast. Außerdem benannten wir die Mitglieder für die Ausschüsse, die auf der Jahreshauptversammlung dann gewählt werden sollen. Es folgte die Bestätigung des Jugendwartes und der einzelnen Gruppenleiter.

Dann kamen wir zu dem wichtigsten Punkt: die Beitragserhöhung ab 1.1.1994! Gudrun Knüppel stellte im Namen der Abteilungsleitung den Antrag und wies an Hand eines sehr reichhaltigen Zahlenmaterials, das jedem vorlag, nach, daß eine Erhöhung der Beiträge unumgänglich ist.

Die Fakten sprachen für sich und damit wurde der Antrag nach kurzer Diskussion einstimmig angenommen:

Kinder	von DM 90,- auf DM 120,-
Erwachsene	von DM 120,- auf DM 150,-
Eltern/Kind	von DM 130,- auf DM 180,-
Familie	von DM 250,- auf DM 300,-

Ermäßigung (Azubi, Studenten)	von DM 90,- auf DM 120,-
Auswärtige bleiben	auf DM 70,-

Nun folgte eine heiße Debatte über 3 Anträge, die auf der Jahreshauptversammlung vorgelegt werden sollen.

2 Anträge, das Vereinsheim betreffend, wurden zurückgestellt.

Für den 3. Antrag, über eine ausgewogenere Vertretung der Turnabt. bei den Vorstandssitzungen (bisher ist jede Abt., egal wieviele Mitglieder sie hat, mit einer Stimme vertreten), stimmte die Mehrheit der Anwesenden.

Nachdem sich die Wogen geglättet hatten, schloß Gudrun Knüppel mit einem Dankeswort die Versammlung.

Helga Kieser

TAXI und Kurierdienst

zu günstigen Konditionen, je weiter, je billiger -

Detlef Matthes | | Franzstraße 13
0-1406 Hohen Neuendorf



03303/ 50 01 01 - rund um die Uhr
Funknetz (000) 0161/233 67 38

SCHWERATHLETIK



(Ringen)

1. Abteilungsleiter:

Hans Welge, Tittiseestraße 6, 1/28,
Tel: 402 35 31

2. Abteilungsleiter und Pressewart:

Gerhard Schlickeiser, Knessebeckstraße 92, 1/12, Tel: 313 89 19

Zeug- und Gerätwart: Wolfgang Dins, Eichbäumdam 59, 1/51,
Tel: 413 27 78

Kassenwart: Manuel Fuentes, Namslastraße 8a, 1/27, Tel: 432 77 62

Jugendwart: Manuel Fuentes, Namslastraße 8a, 1/27, Tel: 432 77 62

Leben
mit Sport
ist



...sich nicht so leicht
unterkriegen zu lassen

KORONARSPORT



Abteilungsleiter:

Gerhard Schulze, Artuswall 43, 1/28,
Tel: 401 28 89

Stellv. Abteilungsleiter:

Claus-Dieter Sperling, Fuchsschwanzweg 14, 1/26,
Tel: 411 53 31

Kassenwartin: Ingeborg Matthei

Sportwart: Frank Mitzlaff, Sternstraße 11, 1/65, Tel: 494 55 63

Schriftwart: Manfred Wiczorreck, Grünlandweg 4, 1/26,
Tel: 411 41 89

FAUSTBALL



Leiter:

Eberhard Döll,
Tite-Brügge-Weg 45, 1/27,
Tel: 433 28 17

• Das schwarze Brett des VfL Tegel 1891 e.V. •

Der geschäftsführende Vorstand des VfL Tegel 1891 e.V.

1. Vorsitzender:

Peter-J. Küstner, Treskowstr. 2, 1000 Berlin 27,
Tel.: 434 44 25

2. Vorsitzender:

Peter Kiesel, Im Erpelgrund 76b, 1000 Berlin 27,
Tel.: 431 05 86

Vorstandsmitglied für sportliche Belange:

Walfried Krajczek, Tile-Brügge-Weg 41, 1000 Berlin 27, Tel.:
433 97 48

Vorstandsmitglied für Kassenführung:

Ute Boretzki, Schluchseestraße 51, 1000 Berlin 28,
Tel.: 402 61 02

Schriftführung und Presse:

Sabine Bojahr, General-Barby-Straße 91, 1000 Berlin 51, Tel.:
413 71 93

Vorstandsmitglied für Organisation:

Peter Stiebitz, Bertastraße 12, 1000 Berlin 28,
Tel.: 404 39 63

Vereinskonto:

Postgiroamt Berlin: Kto.-Nr. 982 50 - 101

Beitragskonto:

Postgiroamt Berlin: Kto.-Nr. 1579 93 - 109

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

Jeden Montag (13 - 16 Uhr), Mittwoch (17 - 19 Uhr)
und Freitag (9 - 13 Uhr) im Vereinsheim,
Hatzfeldallee 29, 1000 Berlin 27,
Tel.: 434 41 21 (Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Redaktionsschluß für die nächsten Ausgaben:

10. April für 3/93

11. Mai für 4/93

Bitte daran denken!



ACHTUNG! ACHTUNG!

AB SOFORT

nur noch eine Konto-Nr. für Beitragszahlungen:
157993-109 Postgiroamt Berlin BLZ 100 100 10

Keine Beiträge an die Abteilungen!



Johann-Gottlieb-Fichte-Straße 18/19
O -1406 Hohen Neuendorf
© Bkw.(03303) 50 02 07, Fax 08

GRAFIK · WERBUNG · COMPUTERSATZ · OFFSETDRUCK · SIEBDRUCK

Und ist Ihr Auto noch so klein,
mit unserer Beschriftung
kommen Sie ganz
groß raus!



Auto-Design
in Schrift und Bild
Tel: 03303/ 50 02 07
Fax 03303/ 50 02 08



Internationale Kosmetik
im Trend der Zeit

Wo Sie uns finden:

27, Tegel-Center
51, Residenzstraße 3
26, Oranienburger Straße 85
26, Märkisches Zentrum

PARFÜMERIE
Zummerl

Fachliche Beratung



Kamera
kaputt?

Reparatur-
annahme
sämtlicher
Fabrikate

RESIDENZ
OTOGRAF
Berlin 51 Residenzstr. 43
☎ 4 55 77 80